

- Inhalt:
1. Bremsscheibe Teile-Nr. 530-15.173
 2. KS 80 Super Typ 537 - Vorderradbremse
 3. Bosch MHKZ-Anlage - 12 poliger Generator
 4. Magnetzündler - Teile-Nr. 314-07.900
 5. Kugellager - Teile-Nr. DIN 625/475 u. DIN 625/685
 6. Aludruckgußräder

1. Bremsscheibe - Teile-Nr. 530-15.173

In unserem Rundschreiben Technische Mitteilungen Nr. 20 wurde schon einmal das Thema Bremsscheibe behandelt.

In letzter Zeit stellen wir eine Zunahme von Bremsscheiben-Einsendungen fest, die darauf schließen läßt, daß die Hinweise in der oben angeführten Mitteilung in Vergessenheit geraten sind oder nicht beachtet werden. Für Bremsscheiben 530-15.109 (verchromt) oder 530-15.173 (Inox) kann kein kostenloser Ersatz bzw. Scheck gegeben werden, wenn die Rauigkeit auf leichte Riefenbildung zurückzuführen ist. Dies bringt weder Nachteile in der Bremsverzögerung noch andere.

Im Zweifelsfall wird empfohlen, die Scheibe zu Lasten des Einsenders zur Begutachtung an uns einzureichen. Keinesfalls ist es möglich, durch die Vorabreparatur einen Scheck auszuhändigen, wenn nach Einsendung des Altteiles die Voraussetzung für einen Garantieanspruch entsprechend dem obigen Hinweis nicht gegeben ist.

2. KS 80 Super Typ 537 - Vorderradbremse

Beim Fahrfertigtmachen des oben angeführten Fahrzeuges ist vor dem Aufschieben der Bremsarmaturen auf den Lenker der Griff einschließlich des Bremshebels nach oben zeigend zu halten und der Bremshebel mehrmals zu betätigen. Dadurch wird Luft im Bremszylinder, welche sich eventuell bei der Transportstellung angesammelt hat, entfernt. Auch bei einem späteren Entlüften der Bremsanlage ist es ratsam, das Fahrzeug nach links zu neigen.

3. Bosch MHKZ-Anlage - 12-poliger Generator

Fahrzeuge mit der 12-poligen Sternanlage der Firma Bosch, bestehend aus

Polrad	278-07.917
Sternanker	278-07.919
Zündanker	278-07.722

geben vereinzelt Anlaß zu Beanstandungen, indem kurzfristig die kpl. Beleuchtung ausfällt. Als Ursache wurden Schwingungen am Rücklicht ermittelt. Zur Abhilfe wird zwischen Spoiler und Rücklicht eine Moosgummiplatte 448-16.160 beigelegt. Das Teil kann über den Ersatzteil-Dienst angefordert werden. Ein Austausch des Sternankers mit Polrad ist nicht erforderlich, da diese Teile - wie Untersuchungen ergeben haben - in Ordnung sind. Die Widerstandswerte dieser Anlage:

Ladeanker 260 $\pm$ 30 Ohm

Geber 730 $\pm$ 60 Ohm

4. Magnetzündler - Teile-Nr. 314-07.900

Vereinzelt erhalten wir dieses Teil, teilweise auch mit Zündkonverter, mit dem Hinweis "Funktionsstörung". Prüfstands-läufe bestätigen solche Schäden in vielen Fällen nicht und wir senden dann die Teile an den Absender zurück. Nach kurzer Zeit gehen sie dann wieder bei uns ein mit dem Vermerk, daß der Schaden nur im betriebswarmen Zustand auftritt. Diese wichtige Angabe sollte bei der Einsendung sofort gemacht werden, damit eine entsprechende Prüfmethode angewendet wird und Fehlentscheidungen vermieden werden. In diesem Zusammenhang wird noch darauf hingewiesen, daß bei den Fahrzeugen K 80 (Typ 540), KS 80 (Typ 530-050) und KS 80 Touring (Typ 530-070) der gleiche Magnetzündler 314-07.900 eingebaut ist. Bei Schäden an einem Teil der Anlage ist es nicht erforderlich, den Zündler kpl. auszubauen, nachdem entsprechend dem Ersatzteil-Fiche K 80 auch die Einzelteile zur Verfügung stehen. Diese sind:

Ankerplatte	Teile-Nr.	314-07.910
Polrad		314-07.909
Ankergrundplatte		314-07.906
Zündkonverter		314-07.106

Auch bei der Durchführung von Garantie-Reparaturen ist die Beachtung dieses Hinweises wichtig, denn wir können nur für defekte Teile Ersatz bzw. einen Verrechnungsscheck geben. Teile, die in Ordnung sind, gehen an den Absender zurück. Bei der Einsendung von 80 cm³-Reparatur-Motoren (Typ 314) ist der Zündkonverter immer beizugeben, da er für den Prüfstand-lauf unbedingt benötigt wird.

5. Kugellager - Teile-Nr. DIN 625/475 u. DIN 625/685

Zur Lagerung der Kurbelwelle bei 80 cm³-Motoren (Typ 314) werden Kugellager 6304-C4 20x52x15 und ein Lager 6203-C4 17x40x12 verwendet. Das C4-Teil hat ein verhältnismäßig großes Lagerspiel. Es gibt immer wieder Firmen, die solche Kugellager prüfen und dann der Meinung sind, es muß aufgrund des Spieles ein Lagerschaden vorliegen. Dem ist häufig nicht so, wenn uns die Teile zur Garantieberücksichtigung zugehen. Bitte diesen Hinweis besonders beachten!

6. Aludruckgußräder

Die von uns hergestellten Druckgußräder bei den verschiedenen Fahrzeugtypen sind pulverbeschichtet. Zum Säubern der Räder kann der Aral-Felgenreiniger für Stahl- und Leichtmetallfelgen verwendet werden. Der Aral-Intensiv-Felgenreiniger ist für diese Felgen nicht geeignet. Er führt zu Farbveränderungen und greift die Al-Legierung an.



- Inhalt:
1. KS 80 Super - Prüfwerte Elektrik
 2. Blinkanlage - Nachrüstung Mofa
 3. Mikuni-Vergaser
 4. Durchbrennen der Glühlampen - kontaktloser Bosch-Zünder
 5. Scheibenbremse - Quietschgeräusche
 6. Kontaktlose Zündanlagen
 7. Getriebeöl
 8. Drehzahlmesser - Nachrüstung Mofa CS 25
 9. Lenker-Umrüstung Typen 540-010/011

1. KS 80 Super Prüfwerte Elektrik - Motoplat-Zünder PT 1125

Zur Fehlersuche bei der 12 V/130 W-Anlage empfehlen wir ein Digital-Meßgerät mit hoher Genauigkeit wie z. B. das von uns erprobte Digital Multimeter DMM 6010 (bis 10 A) bzw. DMM 6020 (bis 20 A). Bei Bestellung des Gerätes mit beigefügter Bestellkarte wird vom Hersteller ein Sonderrabatt von 15 % gewährt. Falls der übliche Nachnahme-Versand nicht erwünscht ist, erfolgt die Verschickung nach vorheriger Bezahlung. Bei Vorauskasse wird ein weiterer Nachlaß von 2 % eingeräumt.

Vorbedingung bei allen Messungen: Batterie voll aufgeladen!

a) Batteriespannung

Bei aufgeladenem Akku beträgt die Batteriespannung:

Stehender Motor	Licht ausgeschaltet	12,5 Volt
Stehender Motor	Licht eingeschaltet	11,5 - 12 Volt
Laufender Motor 6000 min ⁻¹	Licht ausgeschaltet	max. 14,5 Volt
Laufender Motor 6000 min ⁻¹	Licht eingeschaltet	13,5 - 14 Volt

Die Spannungsänderungen sind zugleich eine Funktionskontrolle des Reglers.

Einstellung am Meßgerät: 20 V Taste gedrückt.

b) Regler- u. Ladestromkontrolle

ACHTUNG: Vor dieser Messung ca. 10 Minuten das Licht einschalten, um die Batterie zu entladen. Bei Nichtbeachtung abweichende Meßergebnisse!

Das rote vom Regler kommende Kabel an der Rahmensteckleiste abziehen und mit dem +Meßkabel verbinden. Gegenüberliegenden Doppelanschluß ebenfalls abziehen und mit dem -Meßkabel verbinden.

Sollwert: 3 - 4 A ohne Verbraucher bei 5000 min⁻¹
4 - 7,5 A in Stellung Licht

Einstellung am Meßgerät: Rotes +Meßkabel auf 10 A Buchse, 10 A Taste gedrückt.

Nach Ausschalten des Lichtes muß sich die Stromstärke bei ordnungsgemäß funktionierendem Regler deutlich verringern.

c) Regler-Funktionsprüfung (bei stehendem Motor vorzunehmen)

Die beiden gelben mit dem gelb-roten Kabel vom Regler abziehen. Mit dem +Meßkabel die 2 Steckfahnen am Regler überbrücken, während das -Meßkabel auf Masse Regler gehalten wird.

Sollwert: Bei ausgeschalteter Zündung - keine Anzeige
Bei eingeschalteter Zündung - Durchgang

Einstellung am Meßgerät: Ω Taste gedrückt, +Meßkabel in V/ Ω Buchse

Die beiden gelben mit dem gelb-roten Kabel vom Regler abziehen. Die rote Zuleitung vom Regler zur Rahmensteckleiste entfernen und mit dem +Kabel des Meßgerätes verbinden, -Meßkabel auf den +Anschluß des Reglers, Zündung eingeschaltet.

Sollwert: 12,5 $\pm$ 5 mA

Einstellung am Meßgerät: Pluskabel auf mA-Buchse, 20 mA Taste gedrückt

d) Messung des Stators

Ebenfalls die beiden gelben mit dem gelb-roten Kabel vom Regler abziehen. Der Multitester wird zwischen die 2 gelben Kabel geschaltet.

Sollwert: 40 - 50 V bei ca. 3000 min⁻¹

Einstellung am Meßgerät: 200 V Taste gedrückt, +Meßkabel in der V/ Ω Buchse, oberste Taste gedrückt (Wechselstrom)

Eine andere Prüfmethode besteht darin, die beiden gelben Kabel über den 10 A-Bereich kurzzuschließen.

Sollwert: 8 $\pm$ 1 A bei ca. 3000 min⁻¹

Einstellung am Meßgerät: +Meßkabel auf 10 A Buchse, 10 A Taste gedrückt, oberste Taste gedrückt (Wechselstrom)

Beim Durchbrennen der H⁴-Glühbirne sollten die Klemmschrauben an der fliegenden Sicherung nachgezogen werden.

2. Blinkanlage - Nachrüstung Mofa

Bei allen Fahrzeugen mit kontaktlosem Bosch-Zünder kann eine Wechselstromblinkanlage installiert werden, d. h. es ist keine ULO-Box mehr erforderlich. Nach Montage des Blinkgebers 530-16.698 (ULO-Nr. 825-00/3) bzw. 448-16.1654 (Hella-Nr. 4JB 004.158-00) ist das orangefarbene Kabel vom Zünder über den Blinkerschalter an die Klemmen L u. R des Blinkrelais zu führen. Die weitere Verkabelung erfolgt gemäß dem Schaltplan der KS 80. Es ist darauf zu achten, daß nur Blinkleuchten mit Reflektor (10 W Ausführung) verwendet werden. Das umgerüstete Fahrzeug muß dem TÜV zur Eintragung in die ABE vorgeführt werden, da eine Bauartänderung vorliegt.

3. Mikuni-Vergaser SE VM 13-83/13-84

Reklamationen in bezug auf die Schwergängigkeit beim Auslösen des Starterkolbens an vorgenannten Vergasertypen können auf eine falsche Verlegung des Gasbowdenzuges zurückzuführen sein. Es ist deshalb zu prüfen, ob der Gaszug richtig, d. h. in Fahrtrichtung vor dem Lenker zwischen Gabel und Scheinwerfer verlegt wurde. Bei Anbringung des Gasbowdenzuges hinter dem Lenker wird durch die Knickung des Zuges der Auslösevorgang wesentlich erschwert.

Sollte keine Besserung eintreten, so ist der Rasthebel, Teile-Nr. 250-04.939, auszutauschen. Dieses Teil ist von unserer Abt. Verkauf-Teile oder einem der Stützpunkte anzufordern; das Reklamationsteil bitten wir an uns zurückzusenden.

4. Durchbrennen der Glühlampen - kontaktloser Bosch-Zünder für Mofas und Mopeds

Bei häufigem Ausfall der Glühbirnen sind folgende Überprüfungen bzw. Abhilfemaßnahmen vorzunehmen:

- a) Masseverbindung (2 braune Kabel) am Rahmen metallisch blank machen, anschließend die Kabelschuhe mit Zahnscheiben montieren.
- b) Selbstgefertigtes Massekabel an der vorderen Motoraufhängung befestigen und mit dem unter a genannten Masseanschluß am Rahmen verbinden.
- c) Zwischen Heckspoiler und Rücklichtgehäuse eine 10 mm starke Moosgummiplatte (ET-Nr. 448-16.160) zur Vibrationsdämpfung anbringen.
- d) Beim Durchbrennen von Glühlampen sämtliche defekte Birnen (1,2 W Tachobeleuchtung) auswechseln, da sonst Überspannung auftritt. Auf richtige Lampenstärke (Volt-Watt) achten!
- e) Korrekte Vorspannung der Kontaktbügel und einwandfreien Sitz aller Glühbirnen kontrollieren.

5. Scheibenbremse - Quietschgeräusche

Aufgrund von in unserem Hause durchgeführten, umfangreichen Untersuchungen konnten die Hauptursachen für die verschiedentlich reklamierten unangenehmen Quietschgeräusche bei Motorrad-Scheibenbremsen ermittelt werden.

Eine wirkungsvolle Abhilfe wird durch eine asymmetrische Belastung der Bremsklötze erzielt. Diese wird am einfachsten durch Beilegen von einseitig ausgesparten Stahlblechen (siehe Skizze) zwischen Bremskolben und Bremsklötzen erreicht. Hierbei ist zu beachten, daß sich die Aussparung auf der Seite des Einlaufes der Bremsscheibe befindet und Bleche sowie Bremsklötze nicht durch die Fixierungsstifte verspannt werden. Das Blech hat die Außenmaße des Bremsklotzes und ist im Bedarfsfall in Eigenanfertigung herzustellen.

6. Kontaktlose Zündanlage

Es besteht Veranlassung darauf hinzuweisen, daß Zündspulen von kontaktlosen Zündsystemen (Bosch, Motoplat) zerstört werden können, sofern Testgeräte älteren Baujahres mit relativ hoher Prüfspannung verwendet werden.

7. Getriebeöl

Reklamationen im Zusammenhang mit einer nicht exakt trennenden Kupplung sind häufig - ordnungsgemäßes Kupplungsspiel von 1 - 2 mm am motorseitigen Kupplungshebel vorausgesetzt - auf ein Ankleben der Reiblamellen zurückzuführen. Meist genügt als Abhilfe das werkseitig eingefüllte Getriebeöl SAE 80 durch die vorgeschriebene Menge ATF (Automatic Transmission Fluid) - gleich welcher Spezifikation - zu ersetzen. ATF kann bei allen Motortypen als Getriebeschmiermittel verwendet werden.

Bei den Motortypen 314 (80 cm³) dürfen keinesfalls hochlegierte Getriebeöle mit EP-Zusätzen bzw. Hypoid-Öle eingefüllt werden, da diese Additives enthalten, welche die Dämpfergummis im Kupplungskorb angreifen und zersetzen können.

8. Drehzahlmesser Nachrüstung Mofa CS 25

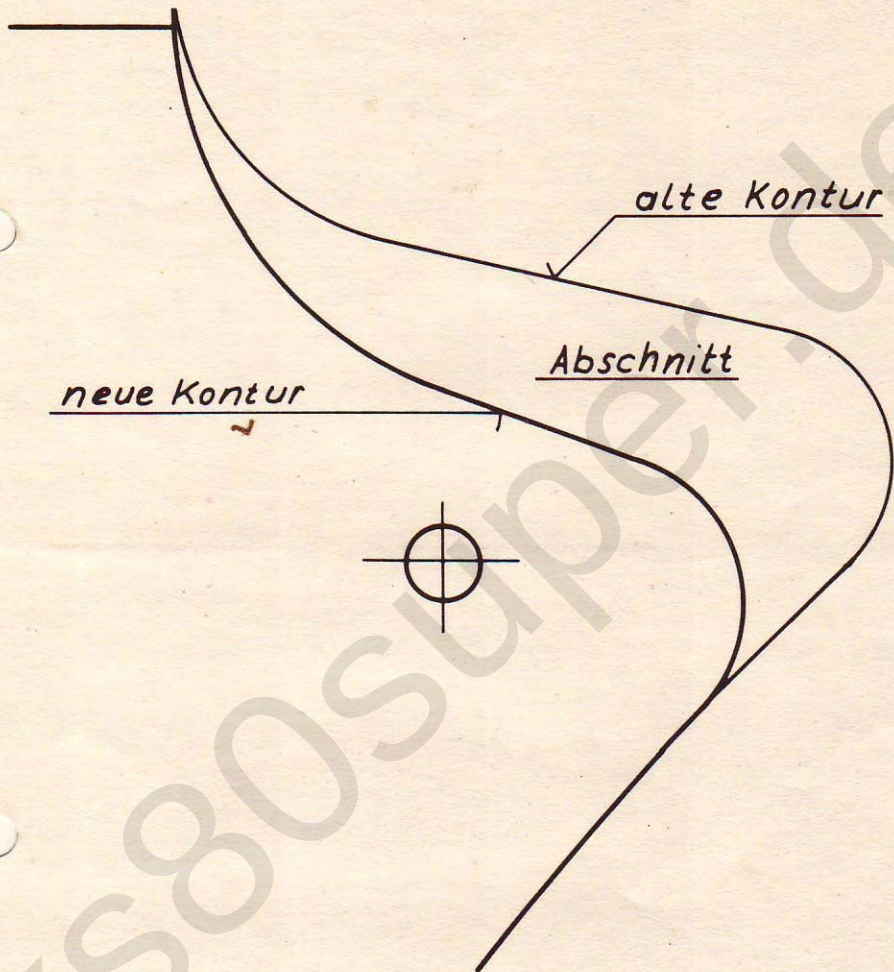
Ein auf den 12-poligen Bosch MHKZ-Zünder abgestimmter Drehzahlmesser kann direkt vom Hersteller VDO oder im Zubehörhandel unter der ET-Nr. K 434-803/005/011 bezogen werden.

9. Lenker-Umrüstung Typen 540-010/011

Als Alternative zum Serienlenker wurde bei vorgenannten Fahrzeugtypen ein M-Lenker der Firma Magura typgeprüft. Dieser kann unter der Nr. L 419.2-00 bei Magura bestellt werden. Die Cockpit-Verkleidung muß entsprechend der Skizze nachgearbeitet werden, um genügend Freiraum zu schaffen. Es ist unbedingt darauf zu achten, daß der Hauptbremszylinder mit Vorratsbehälter waagrecht steht (maximale Abweichung aus der Horizontalen 15°). Bowdenzüge und Verkabelung können im Serienzustand belassen werden.

ACHTUNG: Den obigen Lenker nur mit dem Gutachten TÜV Rheinland Nr. 956-146/82 verwenden.

Anlage: Skizze





- Inhalt:
1. BOSCH MHKZ-Anlage 12-polig
 2. ENDURO-Leichtkraftrad SX 80 - Typ 540-150
 3. Schwingenschloss
 4. Verlustmeldungen

1. BOSCH MHKZ-Anlage 12-polig

In den Technischen Mitteilungen FAHRZEUGE Nr. 21 + 22 wurden im Zusammenhang mit der oben angeführten Anlage Abhilfemassnahmen bekanntgegeben, wie der Reklamation "Durchbrennen der Glühbirnen" begegnet werden kann. Betroffen davon sind hauptsächlich Fahrzeuge mit Halogenlicht der nachstehend aufgeführten Typen:

Bezeichnung	Typ	ab Fahrgestell-Nr.
ZS 25	460-051	6 027 569
CS 25	448-141	6 010 871
CX 25	448-151	6 011 746

Die Reklamation ist auf zwei Hauptursachen zurückzuführen:

1. Vibration
2. Überspannung, teilweise hervorgerufen durch streuende Leistungsaufnahme der Halogenbirne oder schlechte Masse.

Um diese Reklamation dauerhaft abzustellen, sind nachstehende Massnahmen unerlässlich:

- a) Die Vibrationen wurden in der Mehrzahl vom Rücklicht ausgelöst.
Zwischen Rücklicht und Spoiler eine Moosgummiplatte, Ersatzteile-Nummer 448-16.160 beilegen.
In den Ausnehmungen dieser Platte für die Befestigungsschrauben waren teilweise Büchsen beigelegt, soweit vorhanden, diese entfernen. Ab Fahrgestell-Nr. 6 024 181 konnte durch innerbetriebliche Massnahmen auf die Moosgummiplatte verzichtet werden.

- b) Überspannungen können durch schlechte Masse ausgelöst werden; Überprüfen der beiden braunen Kabel (Masse), welche am Rahmen verschraubt sind. Vor und hinter der Kabelöse muss sich eine Zahnscheibe befinden. Der Gewindebolzen und insbesondere die Anlage am Rahmen zur Aufnahme der Masse-Kabel müssen metallisch blank sein.
Ein selbstgefertigtes Masse-Kabel ist von der Befestigungsstelle der braunen Kabel am Rahmen zur vorderen Motoraufhängung zu führen.
- c) Sollte ein Ausfall der elektrischen Anlage eingetreten sein, so müssen alle Glühbirnen ersetzt werden, auch die der Tachobeleuchtung mit 1,2 W - dabei auf die gute Vorspannung der Kontaktbügel an den Glühbirnen achten.
- d) Austausch des Polrades, Ersatzteile-Nr. 278-07.917 gegen ein solches mit zurückgenommenem Magnetismus.
Zu erkennen sind diese Polräder an einem weissen und später einem gelben Punkt.
- Ab Fahrgestell-Nr. 6 027 624 wurden solche Polräder serienmässig montiert.
- e) Bei dieser Gelegenheit wird auch auf den Zündanker dieser Anlage hingewiesen, insbesondere wenn dieser erneuert werden muss.
Schlechte Masse führt zur sofortigen Zerstörung dieses Teiles.

Bei den Ersatzteile-Stützpunkten stehen nur noch Polräder mit zurückgenommenem Magnetismus zur Verfügung.

Die Abwicklung von Garantiefällen geschieht in der bisher bekannten Form. Kauf des Polrades über den Ersatzteile-Dienst.

Rücksendung des Altteiles mit den notwendigen Garantie-Unterlagen. Nach Anerkennung erfolgt Aushändigung des Verrechnungsschecks für Teile und Arbeitszeit.

2. ENDURO-Leichtkraftrad SX 80, Typ 540-150

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass bei diesem Fahrzeug das Nachziehen der Speichen bei jeder Durchsicht ausserordentlich wichtig ist. Durch die grössere Beanspruchung, insbesondere im Geländeeinsatz kommt es zum Setzen und damit Lockerwerden der Speichen, was in der Folge zu Speichenbrüchen führt.

3. Schwingenschloss

Als Sonderzubehör sind die Schwingenschlösser mit Schlossaufnahme Ersatzteile-Nr. 529-10.905 (Typ 530) und 537-23.700 (Typ 537) lieferbar.

Die Schlossaufnahme wird immer in das rechte Lenkerende eingesetzt. Es ist darauf zu achten, dass die Nase des Kunststoffteiles in die ca. 3 mm breite Ausnehmung im Lenker eingreift. Nach Montage des Teiles ist die Stirnseite am Gasdrehgriff auszuschneiden.

Wenn diese Hinweise nicht beachtet werden, kommt es zu Schwierigkeiten beim Einführen des Schlosses in den Lenker. Vereinzelt wird dann versucht, den Schliessbolzen nachzuarbeiten. Dadurch fällt das Deckblättchen heraus. Für solche Schäden wird künftig vom Schlosshersteller wie von uns ein kostenloser Ersatz abgelehnt.

Bei Garantieansprüchen bitte immer die zum Schloss gehörenden zwei Schlüssel mitsenden.

4. Verlustmeldungen

Entwendet wurden: 2-Gang-Mofa ZX 25, Typ 460-013
Fahrgestell-Nr. 9 487 929
Motor-Nr. 1 001 405
Besitzer: Herr Johann Haider,
8387 Oberbuch Post Rossbach

LKR KS 80, Typ 530-050
Fahrgestell-Nr. 9 476 301
Motor-Nr. 9 987 768
Besitzer: Fa. K. R. Schmidt KG,
Stresemann Str. 1
5650 Solingen-Wald

Mokick CS 50, Typ 448-013
Fahrgestell-Nr. 9 337 336
Motor-Nr. 9 834 163
Besitzer: Fa. Lothar Lehner,
Denis Str. 1 - Gewerbegebiet
6750 Kaiserslautern

Hai 25, Typ 448-150
Fahrgestell-Nr. 9 405 902
Motor-Nr. 9 908 847

Besitzer: Fa. Lothar Lehner

LKR KS 80, Typ 530-050
Fahrgestell-Nr. 9 486 217
Motor-Nr. 9 999 538

Besitzer: Fa. Lothar Lehner

LKR KS 80, Typ 530-050
Fahrgestell-Nr. 9 487 397
Motor-Nr. 9 999 894

Besitzer: Fa. Lothar Lehner.

Bei Feststellung der Fahrzeuge wird gebeten, das Werk oder die
Besitzer zu verständigen.

ZÜNDAPP-WERKE GMBH
Kundendienst



- Inhalt:
1. Umbausatz Leichtkraftrad
 2. Drehzahlmesser-Nachrüstung
 3. Telegabel SX 80
 4. Sicherheitsmaßnahmen bei Diebstahlversuchen
 5. Verkabelung 12-polige Bosch-Zündanlage neue Ausführung
 6. Anschlußschema Zündschloß SX 80

1. Umbausatz Leichtkraftrad

Um den wiederholt vorgetragenen Wünschen unserer Kunden nach einer Umrüstmöglichkeit von Leichtkraftrad auf Motorrad Rechnung zu tragen, wurde für die wassergekühlten Leichtkraft-Versionen 530-050, 530-070, 537-010 und 540-200 ein Umbausatz mit 92 cm³ geschaffen.

Dieser unter der ET-Nr. 314-02.900 in Kürze lieferbare Umbausatz wird zu einem Preis von DM 340,-- plus MwSt. ausschließlich an den Fachhandel abgegeben und besteht aus folgenden Einzelteilen:

Zylinder kpl. mit Kolben

Zylinderdichtungssatz

2 Sicherungsringe

Hauptdüse

Kettenritzel 17 Zähne

Jedem Umbausatz ist sowohl eine Unbedenklichkeitsbescheinigung als auch ein Prüfbericht des TÜV beigelegt.

Die Zulassung des umgerüsteten Fahrzeuges geschieht auf folgende Art: Anhand der Typprüfungsunterlagen ist bei der zuständigen Zulassungsstelle die Ausstellung eines Kfz.-Briefes zu beantragen. Sodann erfolgt die Abnahme des Fahrzeuges beim TÜV im Rahmen eines Einzelgutachtens.

Hierbei ist das Fahrzeug-Typschild ungültig zu machen bzw. von 80 cm³ auf 92 cm³ zu ändern. Hierdurch sind die gesetzlichen Auflagen nach StVZO in bezug auf die Umbauvorschriften von bereits in Betrieb befindlichen Fahrzeugen erfüllt. Der Einstufung in die günstigere Versicherungsklasse bis 10 PS (Hubraum 92 cm³) steht somit nichts im Wege.

2. Drehzahlmesser-Nachrüstung VDO - ET-Nr. K 434-803/005/011

Bei Anschluß des Instrumentes ist unbedingt darauf zu achten, daß der Drehzahlmesser nicht, wie bisher üblich, an der Hauptlicht-bzw. Bremslichtspule angeschlossen wird, sondern auf Klemme 2 des Zündschalters, da sonst eine Zerstörung des Instrumentes erfolgt.

3. Telegabel SX 80

Bei Reklamationen wegen Öl-Austritt an den Dichtringen der Gabelholme empfiehlt sich der Einbau geänderter Wellendicht-
ringe, welche unter der ET-Nr. 520-12.226 über unsere Ersatz-
teil-Stützpunkte bzw. über die Abt. VT bezogen werden können.

4. Sicherheitsmaßnahmen bei Diebstahlversuchen

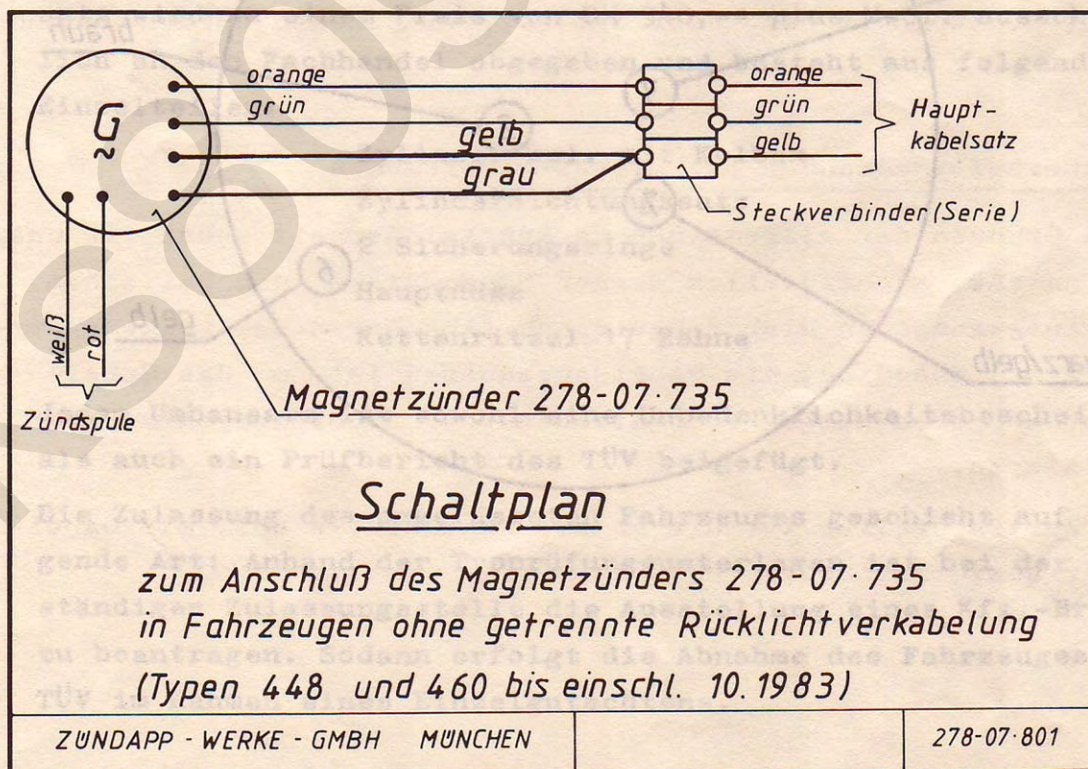
Aus Gründen der allgemeinen Verkehrssicherheit sehen wir uns veranlaßt, nachdrücklich darauf hinzuweisen, daß bei einem vorausgegangenen Diebstahlversuch (Abscheren des Lenkersperrbolzens) unbedingt die Gabel auszubauen ist, um das Gabelrohr auf eventuelle Deformationen bzw. Rißbildungen zu inspizieren.

In Zweifelsfällen ist die untere Gabelbrücke kpl. mit Gabelrohr auszutauschen.

5. Verkabelung 12-polige Bosch-Zündanlage - neue Ausführung

Zur Vermeidung von in der Vergangenheit aufgetretenen Schwierigkeiten im Zusammenhang mit dem Durchbrennen der Glühbirnen wird seit geraumer Zeit ein geänderter Magnetzünder (mit getrennten Stromkreisen für Haupt- und Rücklicht) montiert. Bei nachträglichem Einbau dieses Zünders, ET-Nr. 278-07.735, in Fahrzeuge mit altem Kabelbaum sind die beiden vom Zünder kommenden Kabel gelb und grau am Rahmensteckverbinder mit dem gelben Hauptlichtkabel zu vereinigen. Empfehlenswerter ist es, von der Rahmensteckleiste ein graues Kabel zum Zündschloß auf die Klemme 59b zu verlegen, um eine getrennte Versorgung von Haupt- und Rücklicht zu erzielen. Gleichzeitig ist das Zündschloß wie nachstehend beschrieben umzuklemmen:

Klemme	59	Eingang gelb
Klemme	56	Ausgang Scheinwerfer und Tacho gelb-rot
Klemme	59b	Eingang grau
Klemme	58	Ausgang Schlußlicht grau



6. Anschlußschema Zündschloß SX 80

